Unschuld 1 der Mädchen

Glaubt mir Mädchen unsern Leben
Kan nur Unschuld würde geben
Den ein schönes Angesicht
Macht des Herzens Güte nicht

2

Eure Wangen Rosen welken
Wie die Veilchen wie die Nelken
Auch beim blassen angesicht
Welkt der wert der Unschuld nicht

3

Ach wie welkt nicht in der Jugend
Manches Mädchen ihr Tugend
Wen ein schönes Angesicht
Ihren Herzen nicht entspricht

4

~~Ach wie welkt nicht in der Jugend~~
In der Bildung stekt die Lüge
Tugend adelt nur die züge
Edel kan man nur allein
Schön durch Selensbildung sein

5

Die du nur für Tugend grünest
Und wie eine Rose blühest
In der schönsten Frühlingszeit
Dir [illegible] gereicht

BURGENLÄNDISCHES VOLKSLIEDARCHIV 173/10

6

Du der Schöpfung Meisterstück
Fühle Freundschaft fühle Glük
Und in deines Freundes Arm
Lebe ohne gran und sarge

7

Der mit Witz und mit Verstand
Auch ein Edles Herz verband
Und es treu und redlich meint
Mädchen dieser sei dein Freind

8

Willig leich du ihm dein Ohr
Mahlt er dir die Tage vor
O so viele wie die Treue
Und die Liebe Edel sei

Die Liebe Gottes

1

Nur Gottes Liebe
Adelt die züge
Und führet den Menschen zur Seligkeit

2

Zum Himmel schaue
Auf Gott vertraue
Ist für den Frommen zufriedenheit

3

Freudig u. Helle / Ist stets die Sele
[illegible]

BURGENLÄNDISCHES VOLKSLIEDARCHIV 173/11

4

Netz gleich im Glüke
Wie ihm geschüke
Wen ihr in zufall die Friden raubt

5

Sich nicht betrüben ~~Menschen zu lieben~~
Menschen zu lieben
Und selbst dem Feinde Edel verzeihen

6

Dies sind die Kräfte
Edler geschäfte
Denen der Christ sich täglich wird weihen

7

Dieses sind Werke
Heiliger Stärke
Und nur der Christ der Religion

8

Gibt den getreuen
Die sich ihn weihen
Menschengefühle zu ihrem Lohn

9

O Jüngling höre
Was ich dir Lehre
Glaub mir es ist dein eignes wohl

10

Leg dich im Staube
[illegible]

So wie die Demuth stets glauben soll

11

Wird dich beim Sterben
Der Tod entferben
So kan der Glaube dein Trost nachsein

12

Dan wird es helle
Um unsere Seele
Wird sich im Schoße des Ewigen freun

BURGENLÄNDISCHES VOLKSLIEDARCHIV 173/12

Mein Österreich

Dort wo die Schneekopflein
So stolz in den Wolken ragen
Akrat als woltens was
Den Lieben Himmel sagen
Dort wo das reinste Wasser
Aus den Quellen flüst
Wo der Jagerbua
Die Gamslein oben schiest
Wen er so troben steht
Hoch auf der Felsenwand
(das ist mein Österreich
das ist mein Vaterland)